

Die um 1900 vermehrt einsetzende Heimatforschung zeigte bereits, wie Bürgerinnen und Bürger Wissen über die Landschaft schufen, in der sie lebten: sie bildeten Netzwerke.

Die Fortentwicklung des Internets („web 2.0“) hat zu interaktiven Nutzungsformen geführt. Anwender können nun selber entscheiden, welche Daten über die sie umgebende Kultur und Natur sie wie sammeln, bearbeiten und verbreiten.

Welche Chancen und Risiken tun sich dadurch auf, welche Initiativen gibt es? Wie rüsten sich hierfür Mecklenburg-Vorpommerns Institutionen?

Der Heimatverband des Landes und die Universität Rostock

- Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde
- Institut für Informatik, Lehrstuhl für Datenbank- und Informationssysteme
- Universitätsbibliothek Rostock, Richard-Wossidlo-Zentrum

laden hierfür zu einem Informations- und Meinungsaustausch ein.

3. November 2017
10.00 – 17.30 Uhr

Tagungsort:
Konrad-Zuse-Haus,
Institut für Informatik



Albert-Einstein-Str. 22, Hörsaal 037



Anmeldung im Foyer, möglichst vorab unter:
geschäftsstelle @heimatverband-mv.de
Tel: 0385/5777 3711

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Heimatforschung und die Cloud



Lokal- und regionalbezogene
Wissensarbeit im interaktiven Web

Universität Rostock
3. November 2017



10.00 Uhr

Ansprachen

Dr. Cornelia Nenz (Heimatverband M-V);
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur (angefragt);
Robert Zepf (Direktor der Universitäts-
bibliothek Rostock)

10.15 Uhr

Heimatsforschung digital. Neue Wege
lokaler Wissensschöpfung im Schnittfeld
von Amateur- und Berufswissenschaften
Dr. Christoph Schmitt

10.45 Uhr

Von Open Access zu Linked Open Data.
Potenziale für die regionale Forschung
Dr. Holger Meyer

Kaffeepause

11.45 Uhr

Bewahrer des Alltäglichen. Einblicke in
die Chronistenarbeit Mecklenburgs und
Vorpommerns seit dem Mittelalter
Dr. Reno Stutz

12.15 Uhr

Lokalgeschichte per Mausclick. Das
interaktive Ortschronikenportal für
Mecklenburg und Vorpommern
Wilfried Steinmüller

Mittagspause

13.45 Uhr

Auf dem Weg vom Depot ins Netz. Ein
Praxisbericht zur Digitalisierung von
Bildbeständen des Freilichtmuseums für
Volkskunde Schwerin-Mueß
Volker Janke

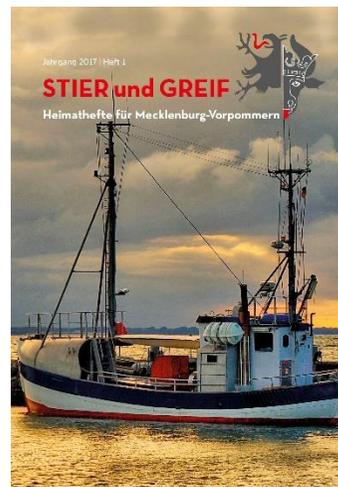
14.15 Uhr

Das digitale Flurnamenbuch für
Vorpommern und sein Beitrag für die
Heimatsforschung
PD Dr. Matthias Vollmer

Kaffeepause

15.15 Uhr

Stier und Greif. Heimathefte für
Mecklenburg-Vorpommern. Eine neue
Landespublikation wird vorgestellt
Dr. Cornelia Nenz, Dr. Reno Stutz



16.00 Uhr

Von Crowdsourcing bis Citizen Science.
Perspektiven für die Digitale Bibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Robert Zepf

16.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur (angefragt)
Gritt Brosowski (Regionalreferentin der
Landesbibliothek M-V Günther Uecker)
Doreen Mlodzik (Tourismusverband
Vorpommern e.V.)
Dr. Ulrike Petschulat (Stiftung
Mecklenburg)
Dr. Klaus D. Kohrt (Pommerscher
Greif e.V.)
Dr. Holger Meyer (Universität Rostock)
Dr. Christoph Schmitt (Heimatverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.)

Moderation: *Prof. Dr. Andreas Heuer*
(Universität Rostock)

